

Hospiz bewegt

Mitteilungen aus der ambulanten Hospizarbeit in Meerbusch

Sehr geehrte/r, liebe/r Leser/in

Sie halten heute erstmals den neuen Hospizbrief der Hospizbewegung Meerbusch in Ihren Händen.

Er ist gedacht zur regelmäßigen Information für Mitglieder, Freunde, Förderer, aber auch Hilfesuchende, die Unterstützung durch die Hospizbewegung in Anspruch nehmen möchten.

Er folgt der Hospizzeitung, die bis Ende 2020 in quartalsweiser Abfolge von uns herausgegeben wurde. Aufgrund der personellen Veränderungen seit Anfang 2021 war dies bisher nicht mehr möglich gewesen.

Nunmehr ist das Koordinatorinnen-team neu aufgestellt mit Frau Branding, Frau Klindt und Frau Rockhoff, die vertrauensvoll untereinander und mit dem Vorstand zusammenarbeiten. Der Vorstand ist weiterhin unverändert geblieben, außer, dass seit April 22 Herr Dr. Rainer Kienast offiziell (er war vorher schon als Gast und Berater dabei) in den Vorstand gewählt wurde.

Leider ist unser lieber Freund und Vorstandskollege August Vordemberge im Mai verstorben, er war noch bis zuletzt Mitglied des Vorstandes und stand immer beratend zur Verfügung. Wir vermissen ihn sehr.

Nunmehr sind wieder die Ressourcen vorhanden, ein Informationsmedium in neuem Konzept und Layout regelmäßig herauszubringen.

Es soll über die Arbeit der Hospizbewegung informieren, Pläne vorstellen und zur Reflexion und Diskussion anregen.

Wir hoffen, dass uns das gelingt, und freuen uns über jedes Feedback.

Es grüßt Sie alle herzlich



Heribert Wirtz
1. Vorsitzender



Die Hospizbewegung Meerbusch e.V. ist in den sozialen Netzwerken vertreten!

Wir sind nun auch auf den Social-Media Kanälen zu finden.

Auf Facebook und Instagram werden ab sofort Neuigkeiten, Gedanken, Hilfestellungen und vieles mehr veröffentlicht! Einblicke in unsere Arbeit und Räumlichkeiten, Porträts unserer Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr sollen die erste Kontaktaufnahme mit uns erleichtern.

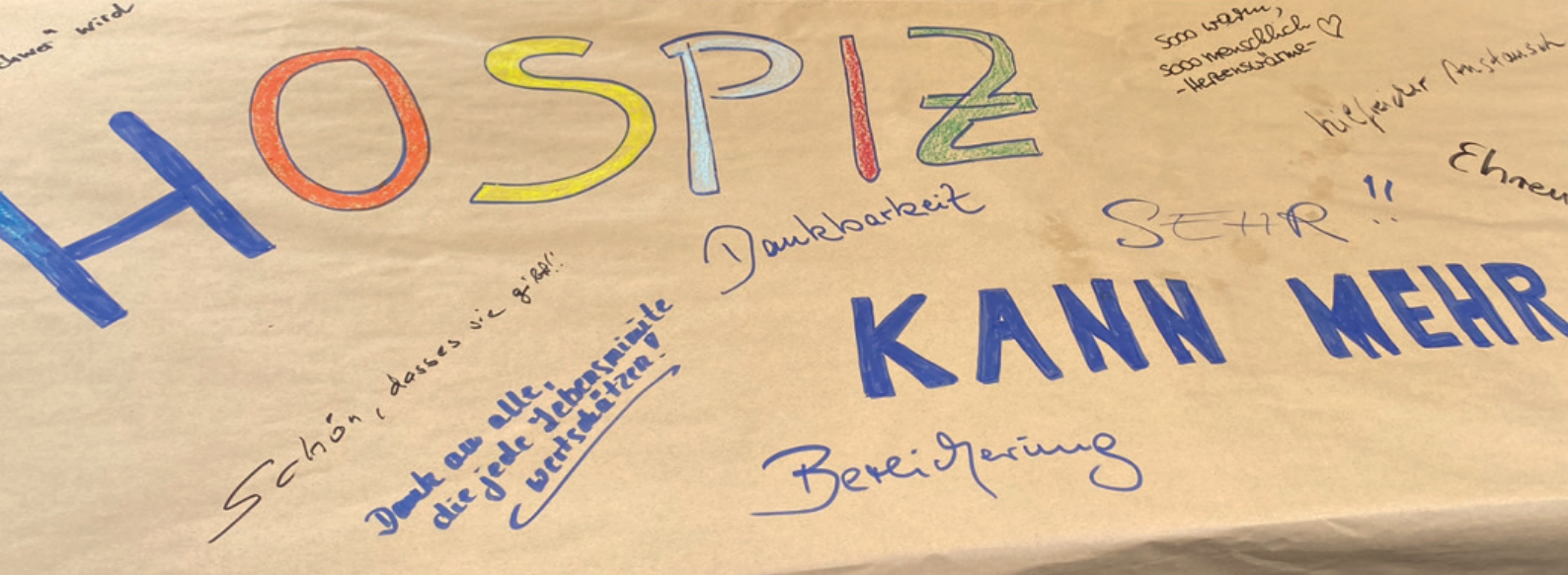
Besuchen Sie gerne unsere Seiten und machen Sie Ihre Freunde und Bekannten darauf aufmerksam, wir freuen uns über jeden Follower und den Dialog mit Ihnen.

Anna Lutter – Ulrike Boldt



„Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig.“

Cicely Saunders



Hospiz kann mehr – Welthospiztag 08.10.2022

FUKs – FamilienUnterstützung in krankheitsbedingten Krisen

FUKs ist ein neues Beratungs- und Begleitungsangebot in Trägerschaft der Hospizbewegung Meerbusch e.V. und wird durch die Heinrich und Christel Willecke Stiftung Neuss gefördert. Angesprochen werden Familien (im Projekt verwenden wir einen erweiterten Familienbegriff, angesprochen sind auch Einzelpersonen, Alleinerziehende, Paare, Freunde, An- und Zugehörige), die sich mit einer lebensbegrenzenden Diagnose/Erkrankung konfrontiert sehen und dadurch in eine Krise geraten oder diese Krise miterleben.



Familien Unterstützung
in krankheitsbedingten
Krisensituationen

Ziel ist es:

- die Betroffenen nicht allein zu lassen in dieser Situation und ihnen ortsnahe ein Beratungs- und Begleitungsangebot zu ermöglichen.
- Hilfestellung und Unterstützung für die Krisenbewältigung und
- Stabilisierung, Sicherheit und Orientierung zu geben
- Emotionen in Sprache und Ausdruck zu ermöglichen, um emotionale Entlastung zu erreichen
- Beziehungen zu stärken
- Erfassen und Ordnen der Krisensituation
- Resilienz fördernde Maßnahmen, um eine Zukunfts-, Hoffnungs- und Kompetenzperspektive zu vermitteln.

Ermöglichen möchten wir das durch:

- Systemische Beratungsangebote für Einzelpersonen, Paare und Familien sowohl im Einzel- als auch im Familiensetting
- Ehrenamtliche Unterstützung z. B. in Form eines Lotsen.
- Alltagsbegleitung und Entlastung sowohl in häuslicher Umgebung als auch in unseren Räumlichkeiten
- Kreative Angebote wie bspw. Malen, Entspannung und Meditation, Klangschalenangebote u.a.
- Offene Gesprächskreise (durch Hauptamt und Ehrenamt)
- Abschiede gestalten lernen
- Trauerangebote für Kinder und Erwachsene

Wiedererwachen des Trauercafés „Trostreich“

Im April 2022 hat die Hospizbewegung Meerbusch das Angebot eines Trauercafés wieder gestartet.

Im April 2022 hat die Hospizbewegung Meerbusch das Angebot eines Trauercafés wieder gestartet.

Nach einer Zusatzqualifikation in Trauerbegleitung fragten wir uns nach einer etwa einjährigen Pause, wird wohl jemand kommen? Und tatsächlich, unsere Erwartungen wurden erfüllt. Kaffee und Kuchen standen auf dem Tisch. Mittlerweile kommen zu diesen

monatlichen Treffen acht Besucherinnen. Wir bekommen die Rückmeldung, dass es hilfreich sei, über die Trauer durch den Verlust eines geliebten Menschen zu sprechen und sich mit anderen Trauernden austauschen zu können.

Dies Angebot gibt den TeilnehmerInnen die Möglichkeit in einem geschützten Rahmen über das Erlebte zu sprechen.

Hier hört man zu, hier wird man verstanden. Am Anfang eines jeden Treffens zündet – wer möchte – jeder eine Kerze für den Verstorbenen an, denn Rituale erachten wir als wichtig. Es ist recht lebendig im Trauercafé, auch wenn die Trauer weiterhin schmerzt, mal mehr mal weniger, ähnlich einer Narbe, die nie ganz vergeht. Sie bleibt Bestandteil unseres Lebens und gehört zu uns.

Inge Sternemann – Jutta Tieves

...und was hat uns sonst noch bewegt?

Gestartet sind wir in diesem Jahr wieder mit vielen Kontakteinschränkungen aufgrund der Coronapandemie. Trotzdem war es uns möglich, miteinander in Kontakt zu kommen. Hilfreich sind dabei die digitalen Medien, so dass wir unsere monatlichen Treffen mit den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen weiter fortführen konnten. Da alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und auch die Koordinatorinnen geimpft sind und sich regelmäßig testen, sind auch die Begleitungen sowohl im häuslichen als auch im stationären Bereich weiter möglich gewesen. Die gute Zusammenarbeit mit allen an der Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen beteiligten Diensten sei hier erwähnt, sie ermöglichte vieles.

Im Juni konnten wir 7 neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen herzlich willkommen heißen. Sie haben an einem Qualifizierungsseminar für die ehrenamtliche Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst teilgenommen. In dem Seminar geht es vor allem darum, dass Hospiz kein Ort ist, sondern Haltung. Es werden Themen besprochen wie Würde am Lebensende, die eigene Biografie, Haltung und Werte, „wie führe ich wertschätzende Gespräche?“ was heißt palliative Versorgung? ...und vieles mehr!

Die Teilnehmer können erste Erfahrungen in kleinen praktischen Einsätzen sammeln.

Zur Zeit suchen wir wieder ehrenamtlich interessierte Menschen, die sich vorstellen, können sich bei uns zu engagieren.

Wir starten mit dem nächsten Qualifizierungsseminar im Februar 2023. Näheres unter 02132-73809 oder auf unserer Homepage www.hospizbewegung-meerbusch.de

Im Juli hat der Vorstand zu einem Dankeschön Brunch für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen eingeladen. Nach über 2 Jahren Pause wurde es gerne angenommen und alle genossen es, endlich mal wieder beisammen sein zu können.

Am 8. Oktober 2022 fand der Welt-hospiztag statt. Die Hospizbewegung Meerbusch e.V. war mit einem Stand auf dem Franz-Schütz Platz vertreten und hat auf ihre Arbeit aufmerksam gemacht. Es fanden interessante Gespräche statt und es konnten neue Kontakte geknüpft werden. Danke an alle Helfer und Besucher!

Trauerwanderung durch den Meerbuscher Wald

Der Leitgedanke der Wanderung ist das Thema:
**Bewegung, Vorankommen, weitergehen und nicht stillstehen.
Bewegung im Inneren und Äußeren**

Seit Sommer 2018 findet jeden 3. Mittwoch im Monat die Trauerwanderung durch den Meerbuscher Wald statt. Die Teilnehmerzahl ist variabel, die mindestens Teilnehmerzahl war bisher 3 Personen, Höchststeilnehmerzahl 12 Personen. Corona bedingt musste die Trauerwanderung leider einige Monate aussetzen. In dieser Zeit bin ich mit nur einer Person gewandert, auch das war eine gute Erfahrung.

Seit Januar diesen Jahres sind wir wieder monatlich unterwegs

Wir treffen uns auf dem Waldparkplatz an der Meerbuscher Straße und wandern zuerst in aller Stille, damit jeder Teilnehmer erst einmal sich selber spürt, bis zur ersten Kreuzung. Dort entscheiden wir, wie der Weg weitergehen soll. Auch in der Trauer müssen oft Entscheidungen getroffen werden, was kann uns helfen den Weg der vor uns liegt weiter zu gehen oder eine andere Richtung einzuschlagen, wie soll die Zukunft aussehen,

Danach geht es in Kleingruppen mit Gesprächen und Erzählungen weiter durch den Wald an einer Lichtung

vorbei zu einem uralten dicken Baum, bei dem wir eine kleine Rast einlegen und etwas verweilen.

Das Blätterdach dieses Baumes bieten uns in jeder Jahreszeit eine andere Ansicht. Im Frühjahr können wir uns an dem neuen frischen Grün erfreuen das uns auch noch eine freie Sicht auf den blauen Himmel erlaubt.

Das dichte Blätterdach im Sommer spendet uns schönen Schatten und im Herbst erfreuen wir uns an der bunten Blätterpracht.

Die Trauer hat viele Facetten, mal fühlen wir uns stark und jung wie die frischen jungen Blätter, mal zerbrechlich mit vielen Trauerwunden, mal einsam und allein gelassen. Wer kann uns durch dieses Dickicht hindurch begleiten, wer geht mit uns diesen Weg? Dann wiederum kommen Tage, die uns die Schönheit und Vielfalt des Lebens in Erinnerung bringen.

Danach gehen wir über einen etwas holprigen, unebenen auch geradeaus führenden Weg zurück zum Parkplatz.

Veronika Müller

Die Koordinatorinnen stellen sich vor

Die Geschicke der tagtäglichen hospizlichen Tätigkeit koordinieren seit diesem Jahr Gesa Branding, Christiane Klindt und Ineke Rockhoff. Ihre Aufgabenfelder sind sehr vielfältig. In Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen werden Begleitungen koordiniert, Beratungsgespräche angeboten, Netz-

werke gepflegt, Veranstaltungen geplant, Fortbildungen organisiert und vieles mehr.

Unterstützt werden Sie von Christel Huismann, die schon seit vielen Jahren als Teamassistentin bei der Hospizbewegung Meerbusch e.V. tätig ist.



v. l.: Ineke Rockhoff, Christel Huismann, Christiane Klindt und Gesa Branding

Termine, Events und Veranstaltungen

Qualifizierungsseminar für die ehrenamtliche Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst

Februar 2023 bis Juli 2023

Werden Sie ehrenamtliche HospizbegleiterIn! In einem Qualifizierungsseminar werden Sie vorbereitet für die ehrenamtliche Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst. Starten werden wir im Februar 2023. An 4 Wochenenden (Fr. und Sa.) und 9 Themenabenden, werden die TeilnehmerInnen sich mit unterschiedlichsten Themen auseinandersetzen, die hilfreich sein werden, um später Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten zu können. Angesprochen sind Bürgerinnen und Bürger, die sich eine sinnstiftende ehrenamtliche Tätigkeit wünschen. .

Mitgliederversammlung

Mittwoch, den 19. April 2023

Einmal im Jahr kommen die Mitglieder der Hospizbewegung Meerbusch e.V. zusammen, um sich über die aktuellen Belange des Vereins zu informieren.

Letzte Hilfen Seminar

Montag, den 24. April 2023 und
Montag, den 30. Oktober 2023
jeweils 17.00 bis 21.00 Uhr

Am Ende wissen wir es geht. Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Meerbusch einen Kurs zur „Letzten Hilfen“ an. Angesprochen sind Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben zu lernen, was sie für die Ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Welthospiztag und Tag der offenen Tür zum 30jährigem Jubiläum der Hospizbewegung Meerbusch e.V.

Samstag, den 14. Oktober 2023

Wir laden ein zum Tag der offenen Tür anlässlich des 30jährigen Jubiläum der Hospizbewegung Meerbusch e.V. am Samstag, den 14.10.2023 – Welthospiztag.

Geplant sind kurze Vorträge und verschiedene Themenräume.

Trauerwanderung

An jedem 3. Mittwoch im Monat laden wir Sie ein, miteinander unterwegs zu sein und in Bewegung zu kommen. Zusammen mit anderen Mut für den Alltag/Leben zu schöpfen und zu sich selbst zu kommen.

Trauercafé

Einmal im Monat, montags von 15.00 bis 17.00 Uhr findet in unseren Räumlichkeiten das Café Trostreich statt. In der Trauer und im Schmerz nicht allein bleiben und sich mit anderen Trauernden zu treffen bei einer Tasse Kaffee/Tee und leckerem Kuchen.

Trauerseminar

Im Herbst 2023 möchten wir wieder ein Trauerseminar anbieten. Angedacht ist eine feste Gruppe, die an acht Abenden in einem von uns begleiteten Prozess den verschiedenen Facetten ihrer Trauer begegnen können. In einem geschützten Raum können Sie gemeinsam mit anderen Betroffenen in vertrauensvollen Kontakt treten.

Sie dürfen sich hier allen Gefühlen und Gedanken ohne Angst vor Bewertung öffnen. So kann das Erleben in einer Gruppe Mut machen, mit der Trauer leben zu lernen.

Bitte beachten:

Alle Termine werden auf der Homepage, in den social media (facebook und instagramm) und auch in der Presse aktuell bekannt gegeben.

Impressum

Hospizbewegung Meerbusch e.V.
www.hospizbewegung-meerbusch.de

Necklenbroicher Straße 30
40667 Meerbusch
Telefon 02132 / 73809

Redaktion:
Design: lichtweis